

reformiert. lokal

Kirchenkreis zehn

www.kirchenkreis10.ch

**Höngg
Oberengstringen
Wipkingen West**

KIRCHLICHE WAHLEN 2026

**Ihre Stimme zählt –
Ihre Kirche, Ihre Wahl!**

Seite 4–5



VERLOSUNG

Quiz zu den kirchlichen Ämtern

Im April 2026 wird gewählt: Alle Mitglieder der reformierten Kirchgemeinde Zürich können mitentscheiden, wie sich die Kirche entwickelt. Wie gut kennen Sie sich mit der parlamentarischen Demokratie der reformierten Kirchgemeinde Zürich aus? Die Buchstaben vor der richtigen Antwort führen Sie zum Lösungswort. Viel Glück!

- 1** _____
Wer vertritt die Mitglieder der reformierten Kirchgemeinde Zürich auf politischer Ebene?
- Das Kirchgemeindep
arlament
[ST]
- Die nationale Synode
[DEM]
- Die Stadtratsfraktion
[WA]

- 2** _____
Wie viele Mitglieder hat das Kirchgemeindep
arlament der reformierten Kirche Zürich?
- 12 Mitglieder
[OK]
- 45 Mitglieder
[IM]
- 90 Mitglieder
[EH]

- 3** _____
Wer ist für die strategische Leitung und Verwaltung der reformierten Kirchgemeinde Zürich zuständig?
- Die Kirchenpflege
[ME]
- Das Stadtparlament Zürich
[RAT]
- Der Kirchenrat des Bundes
[LE]

- 4** _____
Was ist die wichtigste Aufgabe des Kirchgemeindep
arlaments?
- Es übt die politische Kontrolle über die Kirchenpflege aus.
[EN]
- Es organisiert alle Gottesdienste.
[N]
- Es entscheidet über Pfarrberufungen ohne Beteiligung anderer Gremien.
[IE]

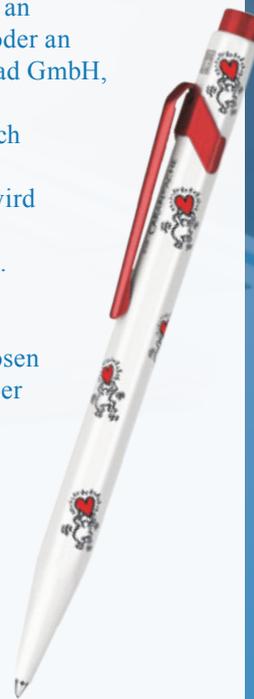
TEILNAHME

Senden Sie uns Ihre Lösung unter Angabe Ihrer Adresse bis zum 26. September an redaktion@reformiert-zuerich.ch oder an folgende Postadresse: Textbüro Konrad GmbH, Kalkbreitestrasse 10, 8003 Zürich. Die Gewinner:innen werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen, über die Verlosung wird keine Korrespondenz geführt. Eine Barauszahlung ist nicht möglich.

ZU GEWINNEN

Unter allen richtigen Antworten verlosen wir einen hochwertigen Kugelschreiber von Caran d'Ache der Sonderedition «Keith Haring». Die ikonischen Figuren des Popkünstlers stehen für Offenheit, Kreativität und gemeinschaftliches Engagement.

*Lösung des letzten Rätsels:
Wir haben den Begriff
«Wanderschaft» gesucht.*



Veranstaltungen

Di, 2. September, 18h
Vernissage
«Du zählst, weil Du bist.»
Ausstellung zum 20. Todestag von Cicely Saunders, Palliative Care-Pionierin
Finissage: Fr, 12. Sept., 19.30h
Predigerkirche

So, 7. September, 19h
Gott ist keine Spiesserin
«Wund–hair–schön»
Über Schönheit, Würde, Freiheit und die Bedeutung von Haaren
Pfarrerin Paula Stähler
Pfarrerin Erika Compagno
Anschließend Apéro
Kirche Enge

Fr, 12. September, 18h
Abschiedsgottesdienst für die Andreaskirche
Apéro: 18h
Festgottesdienst: 19h
Pfarrer Thomas Schüpbach
Andreaskirche

Fr, 12. September, 19.30h
Astronomische Psalmen
Pfarrer Jörg Wanzek
Mit Arnold Benz
Psalmen, Musik und Bilder aus dem Universum
Paulusplatz
Bei Regen: Pauluskirche

Sa, 13. September, 20h
«Toggenburger Passion»
Konzert des Kirchenchors
Kirche Höngg

Do, 18. September, 18.45h
Workshop
Gewaltfreie Kommunikation
Pfarrerin Muriel Koch
bistro ufem chilehügel
Altstetten

Do, 25. September, 19h
AnsprechBar:
Fakten oder Fake News?
Mit Christian Zürcher,
Redaktor «Tages-Anzeiger»
Pfarrerin Muriel Koch
bistro ufem chilehügel
Altstetten

Mo, 29. und Di, 30. Sept., 20h
«Schrei» in der Arche 2.0
Auseinandersetzung zu Gewalt und Unterdrückung mit Tanz, Musik und Sprache
Wasserkirche

 **WEBSITE**
reformiert-zuerich.ch

 **FACEBOOK**
Reformierte Kirche
Zürich

 **INSTAGRAM**
[reformiertekirchezurich](https://www.instagram.com/reformiertekirchezurich)

 **NEWSLETTER**
reformiert-zuerich.ch/newsletter

 **YOUTUBE**
@ Reformierte Kirche
Zürich

 **LINKEDIN**
Reformierte Kirche
Zürich

 **OMG!**
YOUTUBE CHANNEL
[@omg_zh](https://www.youtube.com/@omg_zh)



Annelies Hegnauer. © Theodor Stalder

Lust, etwas zu bewegen? In der Kirchenpflege, im Parlament oder in einer Kommission warten spannende Aufgaben.

Vor rund sieben Jahren habe ich mich – nach einigem Zögern – entschieden, in der Kirchenpflege unserer neu gegründeten und mit damals rund 85 000 Mitgliedern grössten Kirchgemeinde Europas mitzuwirken. Ich hatte Respekt vor der Aufgabe, war unsicher, ob ich genug Zeit, Wissen, Erfahrung und Energie hätte. Eineinhalb Jahre später kandidierte ich erfolgreich fürs Präsidium. Das Amt ist bereichernd, fordernd und inspirierend. Gelegentlich geht es hitzig zu und her. Auch das gehört zu einem politischen Amt in einer Parlamentsgemeinde.

Nach intensiven acht Jahren trete ich zurück – gemeinsam mit drei weiteren Mitgliedern der Kirchenpflege. Es ist Zeit, Platz für neue Kräfte zu machen. Die erste Legislatur stand ganz im Zeichen von Aufbau und Entwicklung, während in der zweiten die aktive Gestaltung immer stärker in den Vordergrund rückte. Dies wird künftig noch mehr Gewicht haben.

Neben der Kirchenpflege wird auch das 45-köpfige Parlament neu gewählt – beide von ihnen an der Urne. Die Kirchenkreis-kommissionen, welche das kirchliche Leben in den Kreisen gestalten, werden von den Kirchenkreisversammlungen vorgeschlagen und von der Kirchenpflege gewählt. Gleiches gilt für die Mitglieder der Kommission Institutionen & Projekte.

Es gibt somit viele Möglichkeiten, sich in unsere Kirchgemeinde einzubringen. Vielleicht empfinden Sie – wie ich damals – zunächst Unsicherheit oder Zweifel. Diese Zurückhaltung ist wichtig und richtig. Sie zeigt, dass eine ernsthafte Auseinandersetzung mit den eigenen Fähigkeiten und den Anforderungen erfolgt. Reden Sie mit Menschen, die schon dabei sind, und lassen Sie sich ehrliche Einblicke in die Ämter geben. Und wenn es nach reiflicher Überlegung passt: Stellen Sie sich mit Überzeugung zur Wahl! Gerne ermutige ich Sie dazu. Die Arbeit ist abwechslungsreich und sinnstiftend. Sie bietet die Chance, unsere Kirchgemeinde in einem kollegialen Umfeld aktiv mitzugestalten.

Falls Sie nicht kandidieren, wählen Sie Menschen, die Sie überzeugen und Ihre Interessen am besten vertreten. Auch dadurch gestalten Sie mit. Wichtige Informationen und Termine finden Sie auf den Seiten 4 und 5.

Kandidieren oder wählen. Ihre Stimme zählt. Herzlichen Dank!

ANNELIES HEGNAUER
Präsidentin Kirchenpflege

TITELSEITE

Die Titelseite sowie das Bild auf Seite 4 zeigen eine Sitzung des Kirchgemeindeparkaments in der Bullingerkirche im Jahr 2023. Quelle: Lukas Bärlocher

IMPRESSUM

reformiert.lokal erscheint monatlich als Beilage der Zeitung reformiert.

HERAUSGEBERIN

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Zürich

DRUCK

Schellenberg Druck AG
Schützenhausstrasse 5
8330 Pfäffikon ZH

PAPIER

Refutura, 100% Altpapier
100% CO₂-neutral

REDAKTIONSKOMMISSION

Michael Braunschweig
Cornelia Camichel
Giancarlo Derungs

PRODUKTION

Redaktion: Textbüro Konrad
redaktion@reformiert-zuerich.ch
Layout: Arndt Watzlawik,
Visuelle Kommunikation

REDAKTION

KIRCHENKREIS ZEHN
Tina Wüthrich
Layout: Tina Wüthrich und
Bernhard Gravenkamp

VISIONSTAGE 2025

Mitgestalten ohne Amt

Von August bis Oktober laden die Kirchenkreise zu vielfältigen Veranstaltungen ein – von Disputationen über Sing- und Quartierfeste bis zur «Hoffnungs-Maschine». Im Zentrum steht eine gemeinsam entwickelte Vision für die Kirchgemeinde Zürich: Sie zeigt, wie Kirche heute wirkt und sich künftig positionieren will. Alle sind eingeladen, ihre Ideen zur Zukunft der Kirche einzubringen – auch ganz ohne Amt.

Visionstage

30. August – 25. Oktober, Kirchenkreise
Präsentation Erkenntnisse:
21. November, Wasserkirche



KIRCHLICHE WAHLEN 2026

Ihre Stimme zählt – Ihre Kirche, Ihre Wahl!

Die reformierte Kirchgemeinde Zürich hat eine parlamentarische Organisationsstruktur und bietet vielfältige Möglichkeiten zur Mitgestaltung. Bei den kommenden Wahlen können Sie mitentscheiden, wie Kirche aussehen kann, welche Themen im Fokus stehen und wofür Mittel eingesetzt werden – etwa für Gemeindeleben, soziale Projekte oder Seelsorge. Im April 2026 werden die kirchlichen Ämter für die nächsten vier Jahre neu besetzt. Wer sich engagieren möchte – sei es durch eine Kandidatur für das Kirchgemeindepament, für die Kirchenpflege oder für eine unterstellte Kommission – muss jetzt aktiv werden. Deshalb geben wir hier einen Überblick über die zentralen Gremien und Ihre Beteiligungsmöglichkeiten: Gestalten Sie Kirche mit!



Kirchenkreis-Kommission

Kirche im Quartier prägen

Die Kirchenpflege setzt für jeden der zehn Kirchenkreise eine Kirchenkreiskommission ein. Als Gremium nahe bei den Mitgliedern erkennt die Kirchenkreiskommission Bedürfnisse vor Ort, stärkt Ressourcen und unterstützt innovative Ideen. Sie fördert lokale Projekte, bringt Anliegen aus den Quartieren ein und entwickelt gemeinsam soziale, kulturelle und spirituelle Angebote.

Jetzt mitgestalten – werden Sie Teil einer lebendigen Kirche im Quartier!

- Kandidatur: Ab sofort möglich, direkte Bewerbung an das Präsidium der Kirchenkreiskommission
- Anforderung: Engagiertes Gemeindeglied, Vernetzung im Sozialraum, bevorzugt mit Wohnsitz im jeweiligen Kirchenkreis



Kirchenpflege Mit Weitblick führen

Die siebenköpfige Kirchenpflege ist die Exekutive, das heisst das strategische Leitungsorgan der reformierten Kirchgemeinde Zürich. Sie gibt die Richtung vor, legt Ziele fest und begleitet deren Umsetzung. Jedes Mitglied führt ein Ressort – etwa Personal, Finanzen, Immobilien, Kommunikation oder Diakonie – und vertritt dieses gegenüber Parlament und Öffentlichkeit. Die Kirchenpflege trägt Verantwortung für Budget, Verwaltung und die organisatorische Weiterentwicklung. Sie koordiniert zentrale Projekte wie neue Wohn- und Diakoniekonzepte, nachhaltige Bauvorhaben, innovative Angebote und Kampagnen zur Sichtbarkeit der Kirche.

Bringen Sie sich ein – mit Ihrer Stimme oder Ihrer Kandidatur.

- Kandidatur: mindestens 15 Unterschriften von wahlberechtigten Gemeindegliedern
- Frist für das Einreichen von Wahlvorschlägen: 12.11.–22.12.2025
- Pensum: 30 %
- Präsidium: mindestens 70 %



Kirchgemeindepament

Im Zentrum der kirchlichen Demokratie wirken

Das 45-köpfige Parlament ist die Legislative der reformierten Kirchgemeinde Zürich und damit das repräsentative Organ der Mitglieder. Hier werden Budget, Jahresrechnung, kirchliche Steuern sowie wichtige Projekte beraten und beschlossen. Die Mitglieder bringen eigene Anliegen über parlamentarische Vorstösse ein, wählen parlamentarische Kommissionen und üben politische Kontrolle über die Exekutive aus. Der Austausch fördert neue Perspektiven und verbindet engagierte Reformierte aus allen Stadtteilen.

Gestalten Sie mit – im Zentrum lebendiger Debatten.

- Kandidatur: mindestens 15 Unterschriften von wahlberechtigten Gemeindegliedern
- Frist für das Einreichen von Wahlvorschlägen: 12.11.–22.12.2025
- Engagement: 4–8 Parlamentssitzungen pro Jahr, Mitarbeit in Kommissionen



Kommission Institutionen & Projekte

Innovative Projekte gestalten

Sie interessieren sich für Projektarbeit, Beratung oder die Entwicklung kirchlicher und sozialer Institutionen? Dann ist die Kommission Institutionen & Projekte genau der richtige Ort für Sie. Hier entstehen Ideen, die Wirkung zeigen: Die Kommission begleitet diakonische Einrichtungen, verschiedene Projekte und kirchliche Innovationen. Sie vernetzt Fachbereiche wie Bildung, Gemeindeentwicklung und Sozialarbeit, entwickelt Leitlinien und bringt neue Impulse in die Umsetzung.

Bringen Sie Ihre Erfahrung und Kreativität ein – für eine Kirche, die Zukunft gestaltet.

- Kandidatur: Ab sofort möglich, direkte Bewerbung an das Präsidium der Kirchenpflege
- Anforderung: Interesse an Organisationsentwicklung, Gemeindeglied und Vernetzung

Veranstaltungen zu den Wahlen

PODIUMSDISKUSSIONEN

mit den Kirchenpflege-
Kandidierenden

Offene Kirche St. Jakob

3. Februar 2026, 17–20h
inklusive Apéro

Kirche St. Peter

5. März 2026, 18.30–21.30h
inklusive Apéro

WAHLKREISVERANSTALTUNGEN

Vorstellung und Nominierung
von Kandidierenden für das
Kirchgemeindeparlament

Wahlkreis I

Kirchenkreis eins und zwei
3. Dezember 2025, 19h
Saal an der Bederstrasse

Wahlkreis II

Kirchenkreis drei und neun
26. November 2025, 19h
Neue Kirche Albisrieden

Wahlkreis III

Kirchenkreis vier fünf
26. November 2025, 18.30h
Bullingerhaus

Wahlkreis IV

Kirchenkreis sechs und zehn
18. November 2025, 19h
Kirche Letten

Wahlkreis V

Kirchenkreis sieben acht
15. Januar 2026, 18.30h
Kirchgemeindehaus Balgrist

Wahlkreis VI

Kirchenkreis elf und zwölf
10. Dezember 2025, 18.30h
Glaubtenzentrum

KIRCHENKREISVERSAMMLUNGEN

Vorstellung und Nominierung von
Kandidierenden für die
Kirchenkreiskommissionen

Kirchenkreis eins

12. November 2025, 19.30h
St. Peter

Kirchenkreis zwei

26. Oktober 2025, 11h
Zentrum Hauriweg

Kirchenkreis drei

25. Januar 2026, 11.15h
Kirchgemeindehaus Wiedikon

Kirchenkreis vier fünf

11. Januar 2026, 11h
Kirche St. Jakob

Kirchenkreis sechs

13. Januar 2026, 19h
Kirche Letten

Kirchenkreis sieben acht

15. Januar 2026, 19.30h
Kirchgemeindehaus Balgrist

Kirchenkreis neun

30. November 2025, 11h
Grosse Kirche Altstetten

Kirchenkreis zehn

11. Januar 2026, 11h
Kirche Höngg

Kirchenkreis elf

17. November 2025, 18.30h
Glaubtenzentrum

Kirchenkreis zwölf

2. November 2025, 11.30h
Kirche Oerlikon, Bullingerstube

Kurzübersicht Wahlen



Was wird gewählt?

Kirchenpflege, Kirchgemeindeparlament
Unterstellte Kommissionen:
Kirchenkreiskommission und Kommission
Institutionen & Projekte

Wann wird gewählt?

Urnenwahl für Kirchenpflege und
Kirchgemeindeparlament: 12. April 2026
(allfälliger 2. Wahlgang: 14. Juni 2026)
Kommissionen: Wahl durch die Kirchenpflege
im Frühjahr 2026

Wer kann kandidieren?

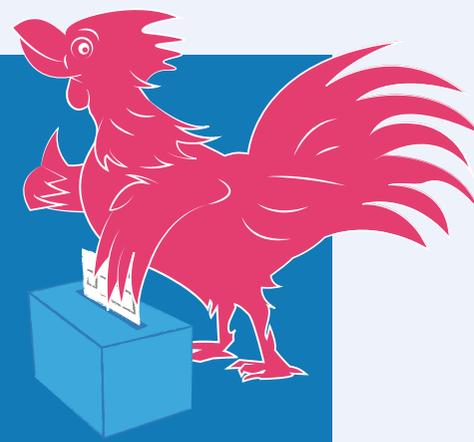
Für eine Kandidatur in eine Kommission oder
in ein Organ wie die Kirchenpflege oder das
Kirchgemeindeparlament ist ein Mindestalter
von 18 Jahren erforderlich. Zudem müssen
die Kandidierenden Mitglied der reformierten
Kirchgemeinde Zürich sein, in der Kirchgemein-
de Zürich wohnen und entweder die Schweizer
Staatsbürgerschaft besitzen oder über eine
Aufenthaltsbewilligung B, C oder Ci verfügen.
Für die Kirchenkreiskommissionen wird
empfohlen, im jeweiligen Kirchenkreis
wohnhaft zu sein.

Wie kann ich kandidieren?

Für die Kirchenpflege und das Kirchgemein-
deparlament ist ein Wahlvorschlag mit mindes-
tens 15 Unterschriften von wahlberechtigten
Gemeindemitgliedern bis am 22. Dezember
2025 bei der Geschäftsstelle einzureichen.
Das Formular dazu wird am 12. November 2025
online aufgeschaltet. Für die Kommissionen
ist eine direkte Bewerbung ab sofort möglich.
Bei einer Kandidatur für die Kirchenkreiskom-
mission melden Sie sich beim Präsidium der
Kirchenkreiskommission. Die Nominierung
erfolgt anschliessend an der Kirchenkreis-
versammlung. Bei einer Kandidatur für die
Kommission Institutionen & Projekte melden
Sie sich beim Präsidium der Kirchenpflege.

Wahlen 2026

Weitere Informationen finden Sie ab
dem 12. November unter
www.reformiert-zuerich.ch/wahlen2026



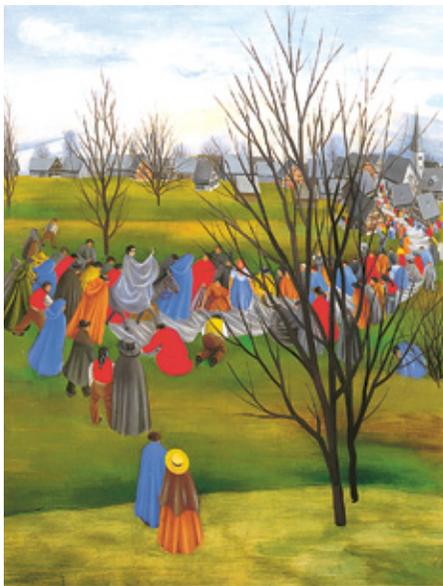
KONZERT KIRCHENCHOR

«Toggenburger Passion» von Peter Roth

Der Kirchenchor singt das bekannte Werk vom Toggenburger Musiker und Komponisten Peter Roth (geboren 1944), gemeinsam mit dem Kammerorchester Aceras, Claudia Beck am Hackbrett und zwei Solist:innen. Im Gottesdienst am Sonntag wird – passend zum Thema des Visionstags – das Konzert in Teilen wiederholt und mit passenden Worten und Texten ergänzt.

Das Werk von Peter Roth endet nicht mit dem Tod Jesu am Kreuz, wie in Passionen üblich, sondern findet seinen Abschluss mit der Auferstehung an Ostern und dem Pfingstfest. Diese für uns Christen zentrale Botschaft ist zu jeder Zeit gültig und immer aufführbar.

Ausgangspunkt der Toggenburger Passion ist der Bilderzyklus «Die grosse Passion» des Malers Willy Fries, der in den Jahren 1935–1945 zur Zeit der Verfolgung der Juden und des Zweiten



Quelle: Stiftung Willy Fries Wattwil

Weltkrieges entstanden ist. Als jungen suchenden Menschen hatten ihn in Berlin Engagierte tief beeindruckt, die Widerstand gegen den aufkommenden Nationalsozialismus leisteten. Dadurch bewegt schuf Willy Fries die Bilder in der Einsamkeit des Schmidberges oberhalb von Wattwil, während Europa in den apokalyptischen Schrecken der Konzentrationslager, der Massenmorde und des Massensterbens versank. Er malte die Passion vor der Kulisse der Wattwiler Kirche. Es sind Leute des eigenen Dorfes, die Jesus aus dem Weg räumen, und Soldaten mit Schweizer Stahlhelmen, die ihn foltern.

Aufgerüttelt durch die Botschaft dieser Bilder schrieb Peter Roth 1983 eine Passionsmusik, die den Bezug zur ländlichen Gegend aufnimmt: Mazurka, Schottisch und Ländler, Naturmelodien des Alpsteins und der silberne Klang des Hackbretts vereinigen sich zu einer packenden Musik für Soli, Chor und Orchester, aufgeführt unter der Leitung von Peter Aregger.

KIRCHE HÖNGG

Kantatenkonzert
Samstag, 13. September, 20 Uhr
Teilwiederholung im Gottesdienst
mit Pfarrer Matthias Reuter
am Sonntag, 14. September, 10 Uhr

BESONDERER GOTTESDIENST

Liebe und Leben feiern

Ein Ehe- und Beziehungsjubiläum zu feiern, ist etwas ganz Besonderes. Ein Fest im Leben, Grund zur Freude, denn die Liebe zweier Menschen ist ein wunderbares Gottesgeschenk.

Zusammen mit anderen wollen wir dankbar des gemeinsamen Weges gedenken und Gottes Segen für Ihre Liebe erbitten. Georgij Modestov spielt an der Orgel und am Flügel schöne (Liebes-) Musik und Pfarrer Matthias Reuter leitet diesen besonderen Gottesdienst.

Anmeldung bitte bis 17. September an Pfarrer Matthias Reuter, 043 311 40 50, liebe@kk10.ch

KIRCHE HÖNGG

Sonntag, 21. September, 17 Uhr,
anschliessend Apéro riche



Quelle: Adobe Stock

Offen, zeitgemäss



PFARRERIN YVONNE MEITNER | ... und noch viel mehr ist das WipWest Huus!
Seit fast fünf Jahren ist das WipWest Huus – ein ehemaliges Pfarrhaus an der Hönggerstrasse 76 mit einem kleinen, idyllischen Garten – der kirchliche Standort in Wipkingen West des Kirchenkreises zehn.

Zum fast fünfjährigen Jubiläum wird an dieser Stelle ein Blick in die Vergangenheit geworfen, aber auch in die Gegenwart: Wie muss heute Kirche sein, dass sie interessant und mindestens punktuell auch relevant ist für jüngere respektive junggebliebene urbane Menschen? Dieser Herausforderung hat sich das damalige Team gestellt und antwortete darauf mit dem einladenden Projekt der Pop-up Kirche, wie das WipWest Huus anfänglich hiess. Wichtig war und ist dem Team, dass das WipWest Huus sich an den Bedürfnissen der urbanen Bevölkerung des Quartiers Wipkingen West, dessen nahen Umfeldes und des Kirchenkreises zehn ausrichtet. Nach einer im Jahr 2021 erfolgten Bedarfsabklärung im Quartier wurde zum WipWest Forum eingeladen, wonach erste Projekte in Zusammenarbeit mit Freiwilli-

, lebendig ...



Anregende Inputs und Austausch beim WipWest Talk. Quelle Linda Pollari

gen trotz Pandemie umgesetzt wurden: ein Pop-up Coworking, ein Pop-up Kafi und auch eine Pop-up Ausstellung. Die Angebote «Coworking» und «WipWest Kafi» – heute «WipWest Gartenkonzert» genannt, da die Livemusik ein wesentlicher Bestandteil des Kafis ist – werden weiterhin mit Erfolg angeboten: Inzwischen ist aus den Besucher:innen des Coworking eine lebendige Community entstanden, wo auch immer wieder spannende Ideen für Angebote auftauchen und umgesetzt werden.

Gerade bei jüngeren urbanen Menschen gilt es, immer wieder Neues auszuprobieren, anzupassen und nötigenfalls auch wieder «sterben» zu lassen. Inzwischen haben sich die Angebote «WipWest Talk» – Gespräch mit Gast und anschließender Diskussion –, «WipWest Lab» – ein Workshop-Format – etabliert nebst den gut laufenden Angeboten «WipWest Coworking», «WipWest Gartenkonzert» – letztes der Saison am Sonntag, 31. August – und im Winter der Markenkleiderverkauf zugunsten eines ukrainischen Hilfsprojekts.

Auch der «WipWest Stamm» – der auf Initiative von älteren Wipkinger:innen, die sich weiterhin in WipkingenWest treffen wollten, bereits 2019

«Was wäre die Kirche, wenn sie nicht Zeit hätte für das, was die Menschen bewegt?»

YVONNE MEITNER
Pfarrerin

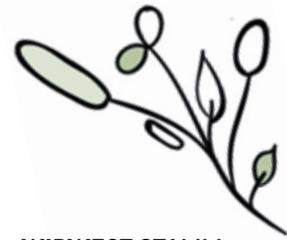
entstanden ist – findet regelmässig monatlich am letzten Donnerstagnachmittag zu einem Austausch zu einem bestimmten Thema statt. Neue Teilnehmende, nicht nur Wipkinger:innen, sind herzlich willkommen!

Nebst dem Engagement des Teams ist auch die besondere Einrichtung des WipWest Huus ein Schlüsselfaktor fürs Gelingen: Die Menschen fühlen sich wohl im grossen Raum, der wie ein gemütliches Wohnzimmer gestaltet ist mit Sofa, Sesseln und Pflanzen. Kein Wunder werden die Räumlichkeiten auch von Gruppen, etwa für Sitzungen und Familienfeiern, gemietet.

Und in der Zwischenzeit sind auch tolle Kooperationen mit externen Partnern entstanden, etwa mit dem Verein «knusprig», der monatlich zum öffentlichen Brotbacken einlädt. Und nicht zuletzt: Das Team vom WipWest Huus hat ein offenes Ohr für die Besucher:innen. Denn was wäre Kirche, wenn sie nicht Zeit hätte für Menschen und das, was sie bewegt?

WIPWEST HUUS GARTEN

*WipWest Gartenkonzert
mit Eliah Tamou
Sonntag, 31. August, ab 14.30 Uhr*



WIPWEST STAMM «ÄLTERWERDEN»

Im September widmen wir uns dem Thema «Lust und Frust beim Älterwerden». Was ist das Schöne, was das weniger Schöne am Älterwerden? Der WipWest Stamm ist DER Treffpunkt für alle, die Interesse haben an interessanten Gesprächen und an schönem Zusammensein.

Eine Anmeldung ist nicht nötig, kommen Sie einfach vorbei!

Leitung:
Pfarrerin Yvonne Meitner

WIPWEST HUUS

*Donnerstag, 25. September,
14 Uhr*

GOTTESDIENST MIT PARTNERGEMEINDE

Im Gottesdienst mit der IELPZ (Igreja Evangélica de Língua Portuguesa de Zurique) tauchen wir einmal mehr ein in die Schweizer-portugiesische Partnerschaft unserer Gemeinden. Unter dem Titel «Klänge und Worte der Sehnsucht» feiern wir mit viel Musik, Freude und unter dem Segen Gottes. Pastor Cesar Augusto Schlatter und Pfarrer Max Schäfer gestalten den Gottesdienst.

KIRCHGEMEINDEHAUS OBERENGSTRINGEN

Sonntag, 7. September, 10 Uhr

MOMENT MAL

*«Was wir heute tun,
entscheidet darüber,
wie die Welt morgen
aussieht.»*

Marie von Ebner-Eschenbach
(1830–1916),
österreichische Schriftstellerin

Ausgesucht von Yvonne Meitner

RESTAURANT-TOUR 60+

Im Restaurant Grünwald



Quelle: www.gruenwald.ch

Gemütliches Verweilen auf der Gartenterrasse.

Gemeinsam essen verbindet, schafft Raum für Gespräche und macht einfach Freude.

Gemeinsam essen wir im Restaurant Grünwald in Höngg zu Mittag. Und vielleicht gibt es im Anschluss einen schönen gemeinsamen Verdauungsspaziergang durch den Wald.

Die Kosten gehen zulasten der Teilnehmenden.

RESTAURANT GRÜNWALD

Regensdorferstrasse 237,
Busstation «Grünwald»
Donnerstag, 18. September, 12 Uhr
Anmeldung bis 4. September an
anna.schwaller@reformiert-zuerich.ch,
unter 043 311 40 60 oder online unter
www.kk10.ch/80412

SICH TREFFEN • ERLEBEN • AUSTAUSCHEN

«Öses Dooff» – eine Führung durch Appenzell

Dieser Ausflug führt uns nach Appenzell, wo uns die Dorfführerin auf einem gemütlichen Spaziergang durchs Dorf allerlei über Land und Leute erzählt.



Quelle: www.appenzell.ch

Wir fahren zusammen nach Appenzell zur Führung und verweilen danach bei einem gemeinsamen Mittagessen. Im Anschluss gibt es etwas freie Zeit, bevor wir die Heimreise antreten. Die Teilnehmenden sollten gut zu Fuss sein.

Die Kosten für das Mittagessen, die Führung (circa 20 Franken) und die Anreise gehen zulasten der Teilnehmenden. Sollte die Teilnahme aus finanziellen Gründen nicht möglich sein, kontaktieren Sie Sozialdiakonin Anna Schwaller.

«Die Herbstzeitlosen» – ein Angebot für alle interessierten und alleinstehenden Personen

GRUPPENTREFFPUNKT ZÜRICH HB
«Öses Dooff» – eine Führung durch Appenzell
Donnerstag, 9. Oktober, 7.45–18 Uhr,
Anmeldung bis 24. September an
anna.schwaller@reformiert-zuerich.ch
oder unter 043 311 40 60
(bitte für Gruppenfahrkarte angeben, ob GA oder Halbtax vorhanden)



ZUKUNFTSMUSIK VISIONSTAG IM KIRCHENKREIS ZEHN

Am Visionstag im Kirchenkreis zehn erwartet Sie ein vielfältiges Programm mit viel Musik und einer Podiumsdiskussion. Details unter www.kk10.ch/zukunftsmusik oder im reformiert.lokal von Ende Juli.

KIRCHE UND KIRCHGEMEINDEHAUS HÖNGG
Sonntag, 14. September,
10–21 Uhr



Quelle: Reformierte Kirchgemeinde Zürich

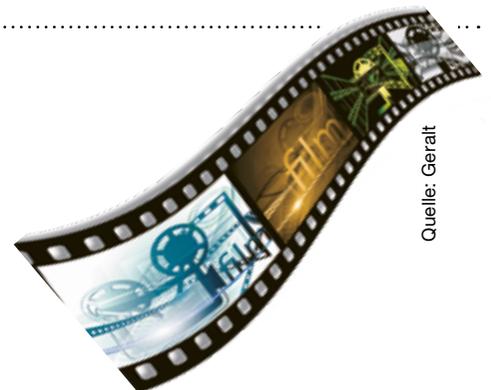
VORSCHAU FILMSAISON

Film ab

Im Oktober starten die beliebten Filmabende im Kirchgemeindehaus in eine neue Saison.

Sieben Filmabende sind geplant und die Auswahl verspricht wieder an- und aufregende, fröhliche und schwere Bilder-geschichten für Erwachsene jeglichen Alters. Lassen Sie sich überraschen!

Danach jeweils Austausch beim Apéro, Kostenbeitrag 10 Franken. Auskunft bei Matthias Reuter, 043 311 40 50 oder Mail an film@kk10.ch. Details auch auf www.kk10.ch/film



Quelle: Geralt

KIRCHGEMEINDEHAUS HÖNGG
Mittwochs, je 19 Uhr,
am 8. Oktober («Agent of Happiness»),
19. November («Still Alice»),
17. Dezember («Black Dog»),
7. Januar 2026 («Poorja, Sir»),
4. Februar, 18. März, 8. April
anschliessend Apéro

ERFOLGREICHER LEHRABSCHLUSS

Herzliche Gratulation, Ahmad!

Unser Lernender Ahmad Mirzai hat seine Ausbildung zum Fachmann Betriebsunterhalt EFZ mit Bravour bestanden.

Lieber Ahmad, wir sind stolz auf dich und freuen uns mit dir über deinen erfolgreichen Abschluss! Wir danken dir herzlich für deinen engagierten Einsatz in den vergangenen drei Jahren. Wir wünschen dir viel Erfolg und «Behüt di Gott» auf deinem weiteren Lebensweg.
Dein Berufsbildner Daniel Morf und das gesamte Team im Kirchenkreis zehn



Ahmad Mirzai. Quelle: Streechurch

FIIRE MIT DE CHLIINE

Im Herbst mit Bartimäus dem Blinden

Herzlich laden wir Babys und Kleinkinder mit ihren Begleitpersonen zum «Fiire mit de Chliine» ein.



Quelle: zhref auf flickr.ch

Wir feiern das Fiire mit de Chliine in der Kirche Höngg. Das Thema Herbst vertiefen wir spielerisch, indem wir die Geschichte von Bartimäus dem Blinden am Strassenrand hören und mit verbundenen Augen herbstliche Gegenstände fühlen und herausfinden, was wir in den Händen halten. Wir spüren: Man sieht mit dem Herzen erst wirklich gut!

Im Anschluss gibt es wie immer einen Znüni im Sonnegg. Wir freuen uns auf viele Familien, die mit uns feiern.

Pfarrerin Lidija Bänziger

KIRCHE HÖNGG

Samstag, 6. September, 10 Uhr

KIKI-TRÄFF MIT ELTERN-KAFI

Anton und sein Hirte

Einmal im Monat hören wir im Kiki-Träff biblische und andere Geschichten. Dazu spielen, singen, malen und basteln wir.

Das kleine neugierige Schaf Anton liebt das Abenteuer! Eines Tages geht Anton auf Entdeckungsreise. Doch seine Neugier wird ihm zum Verhängnis... Zum Glück hat Anton einen guten Hirten, der merkt, wenn ihm ein Schaf fehlt.

Infos: Franziska Lissa, 079 362 16 51, franziska.lissa@reformiert-zuerich.ch



Quelle: kiki.ch

SONNEGG HÖNGG

Mittwoch, 17. September
ab 13.45 Uhr betreute Auffangzeit
mit freiem Spiel
14.15–15.45 Uhr Geschichte,
Spiel und Basteln
ab 15.45 Uhr Zvieri im kafi & zyt

KINDER UND FAMILIE

Familienstag

Erleben Sie etwas ganz Besonderes am Familientag mit Klein und Gross.

11.30–13.30 Uhr

Mittagessen für alle: Penne-Plausch, Salat und Dessert (Kinder 4 Franken, Erwachsene 8 Franken). Reservation empfohlen unter www.kk10.ch/69547.

11.30–17.30 Uhr

Bei trockenem Wetter: **Hüpfchile** auf dem Chileplatz und Tonbausteine im Garten

11.30–16 Uhr

Mittagsschläfli in der Lounge

13.30–16.30 Uhr

Bastelatelier:
«Schöpfungs-Surli»



Quelle: Monique Homs

14–17.30 Uhr

Generationencafé **kafi und zyt** zum Verweilen mit Snacks und Kuchen

14–17.30 Uhr

Chinderhuus zum Spielen mit Kapla, Duplo, Cuboro und Briceisenbahn



SONNEGG HÖNGG

Mittwoch, 3. September,
ab 11.30 Uhr

GeschichtenKiste

Die Schöpfungsgeschichte wird mit einem hellblauen Regenschirm, Vogelgezweitscher, Tüchern, Figuren, Sonne, Mond und Sternen kreativ und spielerisch in Szene gesetzt. Für Kinder bis zu acht Jahren mit Begleitperson sowie weitere Interessierte.



Quelle: KI-generiert von Diana Trinkner mit Adobe Firefy

KIRCHE HÖNGG

Mittwoch, 3. September,
14.30–15 Uhr und 15.15–15.45 Uhr



Doris Martinez. Quelle: zVg

NEU IN OBERENGSTRINGEN

Am 23. Juli hat Doris Martinez die Nachfolge von Peter Lissa als Sozialdiakonin übernommen. Sie ist dienstags, donnerstags und freitags in Oberengstringen anzutreffen.

Mein Leben ist bunt und bewegt – voller Erfahrungen, Begegnungen und Wendungen, die mich dorthin geführt haben, wo ich heute stehe. Ob in der Gastronomie, der Eventorganisation oder mit meiner eigenen Kinderkleiderbörse mit Café und Coiffeursalon: Der Mensch stand für mich immer im Mittelpunkt. Als alleinerziehende Mutter von zwei Töchtern habe ich gelernt, flexibel zu bleiben, Prioritäten zu setzen – und im Trubel auch mal zu lachen.

Die Begleitung älterer Menschen liegt mir besonders am Herzen. In meiner letzten Funktion als Altersbeauftragte sowie in der Arbeit bei der Spitex durfte ich viele wertvolle Begegnungen erleben. Ich sehe das Alter als Lebensphase voller Möglichkeiten und begleite Menschen mit Wertschätzung, Nähe und einem offenen Ohr. Kürzlich habe ich zudem die Ausbildung zur eidg. Sozialbegleiterin FA abgeschlossen.

Erholung finde ich in der Natur oder beim Bekochen von Freunden. Der Zürichsee, das Küsnachter Tobel und die Umgebung sind für mich wichtige Kraftorte. Und Eishockey? Das begeistert mich seit meiner Kindheit – die Dynamik, die Emotionen, das Mitfiebern im Stadion gehören für mich einfach dazu. Ich freue mich sehr darauf, bald Teil des Kirchenkreises zehn in Oberengstringen zu sein – mit offenem Herzen, wachem Blick und Freude an Begegnungen.

Doris Martinez

NEUE PROJEKTLEITERIN IM WIPWEST HUUS

Anfang August hat Nina Müller die Nachfolge von Tobias Nordmann als Projektleiterin im WipWest Huus angetreten. Zudem übernimmt sie bis Ende März 2026 einen kleinen Teil der Mutterschaftsvertretung von Sozialdiakonin Sarah Wipf.

Ich heisse Nina Müller und bin eine erfahrene Journalistin, Kommunikationsleiterin, Sängerin und Gesangslehrerin. Zusätzlich dazu habe ich mich im Bereich Coaching weitergebildet. Die Bereiche Innovation und Kultur standen immer im Zentrum meiner Tätigkeiten. Ich freue mich sehr darauf, das Wipwest Huus mit frischen Ideen weiterzuführen und einen Ort der Kultur, des Austausches, der Gemeinschaft und der Inspiration zu schaffen. Ich freue mich auf viele Begegnungen in den nächsten Monaten mit Ihnen im Kirchenkreis zehn!

Nina Müller



Nina Müller. Quelle: zVg



Anna Schwaller. Quelle: zVg

MUTTERSCHAFTSVERTRETUNG

Während des Mutterschaftsurlaubs von Sozialdiakonin Sarah Wipf übernimmt Anna Schwaller deren Aufgaben.

Ich freue mich sehr, als neue Sozialdiakonin mit Schwerpunkt Erwachsene im Kirchenkreis zehn mit an Bord zu sein! Als offene und fröhliche Person interessiere ich mich leidenschaftlich für Glaubens- und Lebensthemen. Der persönliche Austausch mit Menschen jeden Alters begeistert und inspiriert mich immer wieder aufs Neue! Besonders freue ich mich darauf, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen, Gedanken zu teilen und gemeinsam über Gott und die Welt nachzudenken.

Meine Neugier hat mich ausserdem letzten Herbst von Bern nach Zürich geführt, wo ich an der Universität Zürich einen Master in Kultur- und deutscher Literaturwissenschaft begonnen habe. Die Liebe zur Literatur begleitet mich schon lange. Umso mehr freue ich mich darauf, das Café Littéraire kennenzulernen und über Bücher und Geschichten ins Gespräch zu kommen. In meiner Freizeit bin ich gerne mit Menschen unterwegs – am liebsten irgendwo am Wasser, sei es am Zürichsee oder an der Aare. Neben meiner Begeisterung für Bücher und Begegnungen bin ich eine leidenschaftliche Podcast-Hörerin, Pflanzenkennerin und Brocki-Liebhaberin. Ich freue mich auf viele wertvolle Begegnungen!

Anna Schwaller

RÜCKBLICK SURFLAGER

Über das Wasser gegangen

Zum zweiten Mal reisten junge Erwachsene aus den Kirchenkreisen 10 und 11 an die französische Atlantikküste ins Surfcamp «Wellenreiter» in Saint Giron. Dieses Jahr durften wir uns besonders freuen: Auch die katholische Kirche Heilig Geist war erstmals mit dabei.

Mit 17 Teilnehmenden erlebten wir eine Woche voller Sonne, Wellen und wertvoller Gemeinschaft. Unter Anleitung erfahrener Coaches wagten wir uns auf die Boards, lernten die Kraft des Meeres kennen und das Gleichgewicht, das es braucht, um auf der Welle zu stehen. Doch das Lager bestand aus weit mehr als Surfstunden. Am Strand entstanden echte Gespräche, es wurde gemeinsam gelacht, gespielt, abgewaschen und einander geholfen, wo immer es nötig war.

Der Teamgeist war spürbar, ganz besonders beim gemeinsamen Alltag im Camp oder beim Übernachten im Zelt.

Jeden Abend tauchte die Sonne langsam ins Meer, und jedes Mal waren wir aufs Neue berührt vom Anblick dieses Naturschauspiels. In diesen Momenten wurde vielen von uns bewusst: Hier begegnen wir etwas Grösserem. Für einige war der Sonnenuntergang ein stilles Gebet, für andere das Gefühl von Frieden, das nur Gott schenken kann.

Ein rundum gelungener Lageraufenthalt, der zeigt: Wo Menschen sich aufeinander einlassen, Glauben Raum geben und gemeinsam unterwegs sind, entsteht echtes Leben und echte Freundschaft. Wir freuen uns jetzt schon auf das nächste Mal.



Quelle: Gillian Hubli

ÖKUMENISCHER SENIORENNACHMITTAG

Musikalisches Kreuzworträtsel

Diesmal laden wir wieder einmal zu einem fröhlichen Quiznachmittag ein. Mit Hilfe der Musikerin Luana werden wir versuchen, ein Kreuzworträtsel zu lösen. Die gespielten Musikstücke ergeben die jeweiligen Lösungsworte. Ein musikalischer Genuss und gleichzeitig ein Rätselspass. Carlo d'Antonio von der katholischen Kirche moderiert den Nachmittag. Kommen Sie und vvraten Sie mit!

Nach dem Spiel gibt es Kaffee und Kuchen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

KATHOLISCHER PFARREISAAL OBERENGSTRINGEN

Mittwoch, 24. September, 14.30 Uhr



Quelle: Tina Wüthrich



Quellen: Andrew Bond

KINDER UND FAMILIE

Konzert mit Andrew Bond

Im Herbst begrüßen wir erneut Andrew Bond zu einem wunderbaren Mitsingkonzert. Wir freuen uns auf ein Konzert voller Klassiker, Ohrwürmer und Überraschungen.

«Es herbschtelet, Bäum werdet schön farbig und Drache flüget am Himmel.» Der Herbst zeigt sich in der Natur von seiner schönsten Seite und zieht musikalisch auch ins reformierte Kirchgemeindehaus in Höngg ein.

Tickets:

Vorverkauf bis 9. September im Generationenhaus Sonnegg, Montag bis Freitagnachmittag von 14 bis 17.30 Uhr. Am Konzerttag öffnet die Tageskasse um 14.15 Uhr (sofern es noch Tickets hat). Es werden keine Tickets rückerstattet.

Preise:

Erwachsene 12 Franken, Kinder ab 3 Jahren 7 Franken. Die Plätze sind nicht nummeriert, für die Kinder sind vor der Bühne genügend Plätze reserviert.

14.15 Uhr: Türöffnung, Ticketverkauf

14.15–17 Uhr: Getränke- und Kuchenverkauf im Foyer, Bistro zum Sitzen im Zwinglisaal

15–16 Uhr: Konzert, geeignet für Kinder ab circa 3 Jahren mit Begleitperson

Daniela Hausherr, Sozialdiakonin und Gemeindegängerin

 **KIRCHGEMEINDEHAUS HÖNGG**
Mittwoch, 10. September,
15 Uhr



Speisen im Emmentaler Kurbad

Nach dem Startkafi navigieren wir uns durch Langenthal, das Zentrum des Oberaargau. Da der Bach Langete bei Hochwasser durch die Gassen fliesst, baute man hier Trottoirs, die einen Meter hoch sind. Am südlichen Stadtrand steigen wir durch den Hambüel-Wald zum 613 Meter hohen Rappeschopf und abwärts ins Bürgisweyerbad. Das ehemalige Kurbad ist heute ein heimeliges Restaurant mit zauberhaftem Garten! Nach dem Mittagessen wandern wir im Auf und Ab durch Wald und Felder Richtung Melchnau.

Anforderung: Kategorie ++
Wanderzeit: 3½ Stunden, circa 11 Kilometer, 300 Meter ↗/300 Meter ↘
Billette besorgt die Wanderleitung:
41 Franken mit Halbtax,
eventuell Kollektivbillett möglich
Besammlung: 7.35 Uhr, Bushaltestelle
Oberengstringen Zentrum
Rückkehr: 17.22 Uhr in Oberengstringen

MITTWOCH, 3. SEPTEMBER

Anmeldung bis Montag, 1. September,
12 Uhr, bei Brigitte Buff, 076 507 62 85

Burg Hohenklingen

Von Stein am Rhein wandern wir den Rhein hinab. Ennet der riesigen Brücke gehts wieder rheinaufwärts und hinauf zur Burg, wo wir eine schöne Aussicht haben und das Mittagessen einnehmen. Danach geht es etliche Treppen im Weinberg hinunter bis Stein am Rhein.

Anforderung: Kategorie +++
Wanderzeit: 3 Stunden, 8,7 Kilometer, 260 Meter ↗/260 Meter ↘
Billett bitte selbständig kaufen:
Tageskarte «Stein am Rhein»,
29 Franken mit Halbtax
Besammlung: 7.40 Uhr, Bushaltestelle
Oberengstringen Zentrum
Rückkehr: 16.33 Uhr in Oberengstringen

FREITAG, 19. SEPTEMBER

Anmeldung bis Mittwoch,
17. September, 12 Uhr bei
Norman Beusch, 079 159 79 09

Im Bernbiet

Nach dem Startkaffee in Kühwil beginnt die abwechslungsreiche Wanderung durch Wald und Flur, immer wieder auch Feldern entlang. Fast auf der ganzen Strecke hat man einen wunderbaren Fernblick auf die Stadt Bern, auf den Alpenkranz und über die hügelige Landschaft. Gegen 13 Uhr erreichen wir das grosse und bekannte Ausflugsrestaurant Bütschelegg. Dort gibt es den Zmittag. Vom höchsten Punkt des Hügels, unweit des Restaurants, hat man eine unglaubliche 360°-Rundsicht auf die Landschaft. Dann geht es noch via Oberbütschel und Mättiwil bis nach Rüeggisberg.

Wanderzeit: 4 Stunden
Auf-/Abstieg: 300 Meter ↗/250 Meter ↘
Gruppenbillett: mit Halbtax 46 Franken,
Organisationsbeitrag: 8 Franken
Besammlung: 7.35 Uhr,
Gruppentreff Zürich HB
Rückkehr: 18.28 Uhr in Zürich

MITTWOCH, 3. SEPTEMBER

Werner Guntli, 044 341 03 02, oder
Hildegard Badr Zadeh, 044 341 71 28

Zum Wallfahrtsort St. Iddaburg

Nach dem Startkaffee im Kloster Fischingen, heute ein schickes Seminarhotel, beginnt unsere Wanderung zum Wallfahrtsziel St. Iddaburg (Schlussstück relativ steil!). Im gleichnamigen Ausflugsrestaurant erwartet uns ein Zmittag, zu dem wir die Rundum-Aussicht geniessen können. Nach dem Essen nehmen wir den gut einstündigen Abstieg nach Gähwil unter die Füsse, wo wir uns auf die Rückreise machen.

Wanderzeit: circa 3 Stunden
Auf-/Abstieg: 380 Meter ↗/250 Meter ↘
Ausrüstung: gute Wanderschuhe, Stöcke
Gruppenbillett: mit Halbtax 20 Franken
Organisationsbeitrag: 8 Franken
Besammlung: 8.30 Uhr,
Gruppentreff Zürich HB
Rückkehr: 17.21 Uhr in Zürich

MITTWOCH, 10. SEPTEMBER

Werner Guntli, 044 341 03 02, oder
Claire Wanner, 044 340 21 81

Über den Glasergrat

Nach Kaffee und Gipfeli auf dem Glaspas mit Aussicht auf den Piz Beverin beginnen wir den guten, etwas steilen Anstieg zum Glasergrat. Dem Gratweg folgend erreicht man schon bald den höchsten Punkt auf dem Glasergrat mit überwältigendem Ausblick in die Bergwelt und die beiden Täler. Der Gratweg ist mal schmal und gelegentlich geröllig, aber nie ausgesetzt. Am Ende des Gratrückens gehts ein kurzes Stück ziemlich steil bergab, danach folgen wir einem breiten Weg, einer unbefestigten Alpstrasse vorbei an der Alp Lüscher zum Bischolasee.

Nach der Mittagsrast geht es vorbei am Pascuminersee, über die Bruchalp zurück zum Glaspas.

Wanderzeit: 4½ Stunden
Auf-/Abstieg: 520 Meter ↗/520 Meter ↘
Ausrüstung: gute Wanderschuhe, Stöcke
Gruppenbillett: mit Halbtax 45 Franken
Organisationsbeitrag: 8 Franken
Besammlung: 7.20 Uhr,
Gruppentreff Zürich HB
Rückkehr: 18.22 Uhr in Zürich

MITTWOCH, 17. SEPTEMBER

Hildegard Badr Zadeh, 044 341 71 28,
oder Claire Wanner, 044 340 21 81.

Anmeldung obligatorisch für alle, jeweils am Montag vorher von 19 bis 21 Uhr.
Über allfällige kurzfristige Änderungen wird bei der Anmeldung informiert.

Atelierkurse im Sonnegg

SCHREIBEN IM KRÄUTERGARTEN

**Samstag, 6. und 20. September,
13–16 Uhr**

Tauchen Sie ein in die Welt der Worte und Düfte! Inmitten eines duftenden Kräutergartens lassen wir die Natur unsere Kreativität beflügeln. Während Lavendel, Thymian und Minze ihre Aromen verströmen, bringen Sie Gedanken aufs Papier – mit inspirierenden Schreibimpulsen, kreativen Übungen und kompetenter Anleitung von Silvia Tavernini.

Anmeldung bis 2. bzw. 12. September



Quelle: Adobe Stock

HORTENSIENTKRANZ GESTALTEN

**Montag, 15. September,
17.30–20.30 Uhr**

**Dienstag, 16. September,
13.30–16.30 Uhr**

Aus Hortensien gestalten wir einen Kranz mit passendem Band als Tisch- oder Türschmuck. Das so hergestellte Werkstück ist lange haltbar.

Floristin Hanni Spahn unterstützt Sie versiert in Ihrer Kreativität.

Anmeldung bis 11. September

FRIEDENSTAUBEN FILZEN

**Donnerstag, 25. September,
18.30–20.30 Uhr**

In diesem Filz-Workshop mit Sandra Sulzberger widmen wir uns einem ganz besonderen Symbol: der Friedenstaube. Gemeinsam erschaffen wir mit handwerklichem Geschick kleine Friedensboten, die nicht nur schön aussehen, sondern auch ein starkes Zeichen setzen – für Hoffnung, Verbundenheit und Mitgefühl.

Anmeldung bis 11. September

Die aktuellen Informationen finden Sie auf unserer Webseite.
Anmeldung: www.kk10.ch/atelier, 043 311 40 60, atelier@kk10.ch

NEUES KURSPROGRAMM

Das Programm von August bis Dezember finden Sie unter www.kk10.ch/kursprogramm-sonnegg.

PATIENTENVERFÜGUNG:

WICHTIGE ÜBERLEGUNGEN

Dienstag, 30. September, 18–20 Uhr

Sie lernen die Reichweite bzw. die Unterschiede der verschiedenen Vorsorgedokumente wie Patientenverfügung, Testament oder Vorsorgeauftrag kennen. Wichtige Grundlagen für das Verfassen einer Patientenverfügung werden besprochen, wer Sie vertreten kann und wie Sie mit Ihren Angehörigen über das Thema sprechen können.

Kursleitung: Dorle Otto-Achenbach, IPS-Pflegefachfrau, dipl. Sozialarbeiterin FH, Beraterin für gesundheitliche Vorausplanung und ACP
Anmeldung bis 23. September

TANZKRAFT

dienstags, 15–16 Uhr

Tanz und Bewegung für Menschen mit neurologischen Herausforderungen wie Parkinson, Amyotrophe Lateralsklerose, Schlaganfall, Multiple Sklerose:

Mit tänzerischen Übungen, kleinen Choreografien und inneren Bildern werden Muskelaktivierung, Gleichgewicht und Beweglichkeit gefördert. Ein Team von erfahrenen Physiotherapeut:innen und Tanzpädagog:innen leitet den Kurs und unterstützt individuell.

Einstieg jederzeit möglich, Informationen und Anmeldung bei Donna Fischer, 076 332 95 55, donnaswiss@sunrise.ch



Quelle: Adobe Stock

PERSÖNLICH

Einmal Ferien wie Thomas Mann

Das grosse Thomas Mann Jahr 2025 hat seinen Sommer erlebt. Sommer mit Thomas Mann ... Wahrscheinlich ist ein brütend heisser Sommertag nicht die ideale Umgebung, um den Kopf anzureichern mit den verspielten, langen Sätzen, die Mann in seinen Werken wie Glasperlen aneinanderreihet. Eher schon die winterliche Bündner Bergwelt in Davos. Klar und kühl genug, um den Kopf auf Höchstleistungen zu bringen für den Genuss der Worte des «Zauberers».

Thomas Mann war ein Arbeitstier. Sein Tag klar strukturiert mit Schreib- und Korrespondenzphasen, Beobachtungsgängen, auf denen er seine Umgebung nach jeder Inspiration erforschte und, wenn es sein musste, auch Zeit mit der Familie, gutem Essen und Müssiggang (wobei auch diese oft schöpferisch «verwertet» wurde).

Aber – Thomas Mann war auch begeisterter Urlauber. Thomas Mann schätzte Urlaub und Erholung, insbesondere am Meer, wo er Inspiration und Weite für seine Werke fand. Er suchte Orte, die ihm eine ungestörte Fernsicht ermöglichten, und fand diese oft an der Ostsee. Hier war er mit der Familie glücklich und ungestört und auch seine Kinder berichteten, dass er wesentlich zugänglicher dort im Urlaub war. Schöpferisch – beruhigend – kräftigend. So gewann Thomas Mann seine «Sommerfrischen» für sich. Natürlich privilegiert und zweifellos manchmal auch manieriert.

Vieles hat sich heute verändert. Und doch denke ich mir, wie heilsam es ist, so eine Sommerfrische zu haben. Vielleicht reicht es ja schon: ein bisschen Meerwind, Lesen im Strandkorb, die Familie tollt um uns herum ... So kommt man doch ganz zu sich und doch mitten in die Welt, mit Aufgabe und Ziel, aber gestärkt und im wahrsten Sinne «besonnen».

Ich wünsche mir, dass mich diese Besonnenheit des Geistes durch Herbst und Winter trägt. Bis zur nächsten Sommerfrische. So wie sie den «Zauberer» immer wieder anleitete.

DenkMal von **PFARRER MAX SCHÄFER**

Gottesdienste

Fr, 29. August, 18 h

**Liib & Seel –
zusammen feiern**

Sonnegg

So, 31. August, 10 h

Gottesdienst

mit Chilekafi
Kirche Oberengstringen
Lidija Bänziger

So, 31. August, 10 h

Gottesdienst

mit Chilekafi
Kirche Höngg
Diana Trinkner

So, 7. September, 10 h

Gottesdienst klassisch!

mit Chilekafi
Kirche Höngg
Anne-Marie Müller

So, 7. September, 10 h
**Gottesdienst
mit der portugiesisch-
sprachigen Gemeinde**

mit Apéro
oder Mittagessen
Kirche Oberengstringen
Max Schäfer

So, 14. September, 10 h
**Gottesdienst zur «Tog-
genburger Passion»**

mit Teilwiederholung des
Konzerts; danach Apéro
Kirche Höngg
Matthias Reuter

So, 14. Sept., 18.30 h
Offener Spirit

**Jugendgottesdienst
am Visionstag**
Kirche Höngg
Max Schäfer

So, 21. September, 10 h

**Ökumenischer
Betttagsgottesdienst**

anschliessend
Mittagessen
Kath. Pfarreizentrum
Heilig Geist
Jens Naske

So, 21. September, 10 h

**Ökumenischer
Betttagsgottesdienst**

mit Chilekafi
Kirche Oberengstringen
Lidija Bänziger

So, 21. September, 17 h

**Gottesdienst
zum Liebesjubiläum**

mit Apéro riche
Kirche Höngg
Matthias Reuter

So, 28. September, 10 h
**Schöpfungsgottes-
dienst mit KLEIN
und gross**

mit Abendmahl u. Taufe,
danach Pasta-Essen
Kirche Höngg
Diana Trinkner

So, 28. September, 17 h
Gospelkirche

mit Chilekafi ab 16.15 h
Kirche Oberengstringen
Jens Naske

**IN ALTERS-
INSTITUTIONEN**

Mi, 3. September, 9.30 h

Gottesdienst

Seniorenzentrum
Im Morgen

Fr, 5. September, 10 h

Ökumenische Andacht

Alterswohnheim Riedhof
Matthias Braun

Sa, 6. September, 9.15 h

Gottesdienst

Alterszentrum Sydefädeli
Anne-Marie Müller

Sa, 6. Sept., 10.30 h

Gottesdienst

Alterszentrum Trotte
Anne-Marie Müller

Mi, 10. Sept., 9.45 h

Ökumenischer

Gottesdienst

Altersheim
Hauserstiftung Höngg
Anne-Marie Müller

Di, 16. September, 16 h

Ökumen. Gottesdienst

Tertianum Im Brühl
Marcel von Holzen

Mi, 17. Sept., 9.30 h

Gottesdienst

Seniorenzentrum
Im Morgen

Mi, 17. September, 9.45 h

Ökumen, Gottesdienst

Altersheim
Hauserstiftung Höngg
Ingeborg Prigl

Mi, 24. Sept., 10.30 h

Gottesdienst

Almacasa
Oberengstringen
Jens Naske

So, 28. September, 10 h

Gottesdienst

Alterswohnheim Riedhof
Jens Naske

Kind + Familie

Fr, 29. August, 9 Uhr /
10.15 Uhr,

Mi, 3. September, 9 Uhr
/ 10.15 h

**Singe mit de Chinde
(neuer Kurs)**

Kirche Oberengstringen
Franziska Lissa

Fr, 29. August, 9 h

Mo, 1. September, 15 h

**Singe mit de Chinde
(neuer Kurs)**

Sonnegg
Rebekka Gartenbein

Di, 2. September, 19 h

Einstiegsabend

**für Eltern und
Konfirmand:innen**
KGH Höngg
Max Schäfer

Mi, 3. Sept, 11.30 h

FamilienTag im Herbst

mit Mittagessen, Zvieri
und Spezialprogramm
Sonnegg
Daniela Hausherr

Mi, 3. Sept., 14.30 und
15.15 h

GeschichtenKiste

Kirche Höngg
Diana Trinkner

Do, 4./11./18./25. Sept.,
9.30 h

Babycafé

Sonnegg
Kursorganisation Atelier

Sa, 6. September, 10 h

Fiire mit de Chliine

mit Znüni
Kirche Höngg
Lidija Bänziger

Mi, 10. September, 15 h

**Familienkonzert
mit Andrew Bond**

mit Zvieri
KGH Höngg
Daniela Hausherr

So, 28. September, 10 h

**Schöpfungsgottes-
dienst mit KLEIN und
gross**

mit Abendmahl u. Taufe,
danach Pasta-Essen
Kirche Höngg
Diana Trinkner

Jugendliche

Mi, 10./17./24 Sept., 14 h

Jugendtreff

Sonnegg
Kevin Hablützel

So, 14. Sept., 18.30 h

Offener Spirit

**Jugendgottesdienst
am Visionstag**
Kirche Höngg
Max Schäfer

Fr, 19. Sept., 17.30 h

Friday Music Night

Limmattalstrasse 214,
8049 Zürich
Kevin Hablützel

Gemeinschaft

Do, 4. Sept., 11.30 h

Spaghettiplausch

KGH Oberengstringen
Doris Martinez

Di, 9. September, 12 h

Ökumenischer

Senioren-Mittagstisch

KGH Oberengstringen
Doris Martinez

Mi, 24. Sept., 11.30 h

Mittagessen für alle

Sonnegg
Rolf Pulfer
Anmeldung bis 22. Sept.

Danke für die Gottesdienstkollekten

| | | |
|--------------------------|---------|-------------------|
| Kinderkrebshilfe Schweiz | 1825.45 | Sonntag, 6. Juli |
| Elternnotruf | 234.05 | Sonntag, 13. Juli |
| Centro Cultural «Guanin» | 187.60 | Sonntag, 20. Juli |
| Christuszentrum | 241.00 | Sonntag, 27. Juli |

Erwachsene

So, 31. August, 14.30 h
WipWest
Gartenkonzert
 WipWest Huus
 Yvonne Meitner

Fr, 5. September, 14 h
Walk & Talk
 Bushaltestelle Grünwald
 Anne-Marie Müller

Mo, 8. Sept., 19.30 h
Kontemplation
 Kirche Höngg
 Monika Bauer

Do, 11. September, 14 h
Frauen lesen die Bibel
 Sonnegg
 Anne-Marie Müller

So, 14. September, 13 h
Visionstag:
«Zukunftsmusik»
 KGH Höngg
 Max Schäfer

Mi, 17. September, 18 h
Bibeleinführung
 Sonnegg
 Jens Naske

So, 21. September, 17 h
Gottesdienst
zum Liebesjubiläum
 mit Apéro riche
 Kirche Höngg
 Matthias Reuter

Do, 25. September, 14 h
WipWest Stamm
 WipWest Huus
 Yvonne Meitner

60plus

Mi, 3. September, 7.25 h
Tageswanderung
 Wandergruppe Höngg

Mi, 3. September, 7.35 h
Tageswanderung
 Wandergruppe
 Oberengstringen

Mi, 3. September, 19.30 h
Ökumenischer
Trauertreff
 Sonnegg
 M. Braun, A. M. Müller

Di, 9. September, 12 h
Ökumenischer
Senioren-Mittagstisch
 KGH Oberengstringen
 Doris Martinez

Mi, 10. Sept., 8.30 h
Tageswanderung
 Wandergruppe Höngg

Mi, 10./24. Sept., 14 h
Round Dance
 Ref. Kirchgemeindehaus
 (Schultrakt) Höngg
 Silvia Siegfried

Mi, 17. September, 7.20 h
Tageswanderung
 Wandergruppe Höngg

Do, 18. September, 12 h
Restaurant-Tour 60+
 Restaurant Grünwald
 Anna Schwaller
 Anmeldung bis 4. Sept.

Fr, 19. September, 7.40 h
Tageswanderung
 Wandergruppe
 Oberengstringen

Mi, 24. Sept., 14.30 h
Ökumenischer
Seniorenachmittag
 katholische Kirche
 Oberengstringen
 Jens Naske

Musik

Do, 4./11./18./25. Sept.,
 19 h
Gospelchorprobe
 KGH Oberengstringen
 Fritz Mader

Do, 4./11./18./25. Sept.,
 20 h
Kirchenchorprobe
 KGH Höngg
 Peter Aregger

Di, 9. September, 19 h
 Do, 11. September, 19 h
Kirchenchorprobe Tutti
 Kirche Höngg
 Peter Aregger

Sa, 13. September, 20 h
Konzert Kirchenchor
«Toggenburger
Passion»
 Kirche Höngg
 Peter Aregger

So, 14. September, 10 h
Gottesdienst zur «Tog-
genburger Passion»
 mit Teilwiederholung des
 Konzerts; danach Apéro
 Kirche Höngg
 Matthias Reuter

Atelier

Mo, 1. Sept., 17.30 h
Yin Yoga
 Sonnegg

Di, 2. September, 17.30 h
Qi-Gong
 KGH Höngg

Fr, 5. September, 19 h
Spielabend
 Sonnegg

Sa, 6. September, 13 h
Schreiben
im Kräutergarten
 Sonnegg

Mo, 15. Sept., 17.30 h
 Di, 16. Sept., 13.30 h
Hortensienkranz
 Sonnegg

Sa, 20. September, 13 h
Schreiben
im Kräutergarten
 Sonnegg

Do, 25. Sept., 18.30 h
Friedenstauben filzen
 Sonnegg

GOSPELKIRCHE IM SEPTEMBER

Gospelchor Oberengstringen

Nach der Sommerpause beginnen wieder die regelmässigen Gospelgottesdienste in der Oberengstringer Kirche. Unser Hauschor eröffnet die neue Reihe in gewohnt mitreissender Weise unter der Leitung von Fritz Carmelo Mader. Die Predigt hält Pfarrer Jens Naske. Wie immer steht die Gospelkirche unter dem Motto «see it – feel it – believe it».

Ab 16.15 Uhr laden wir zum Chilekafi vor dem Gottesdienst ein.

KIRCHE OBERENGSTRINGEN

Sonntag, 28. September, 17 Uhr



Quelle: Gospelchor Oberengstringen

Reformierte
 Kirche
 Zürich
 Newsletter





KIRCHE HÖNGG

Am Wettingertobel 40
8049 Zürich



KIRCHE OBERENGSTRINGEN

Goldschmiedstrasse 7
8102 Oberengstringen



KIRCHGEMEINDEHAUS HÖNGG

Ackersteinstrasse 190
8049 Zürich



KIRCHGEMEINDEHAUS OBERENGSTRINGEN

Goldschmiedstrasse 8
8102 Oberengstringen



SONNEGG FAMILIEN- UND GENERATIONENHAUS

Bauherrenstrasse 53
8049 Zürich



WIPWEST HUUS

Hönggerstrasse 76
8037 Zürich

Wir sind für Sie da.

ADMINISTRATION

Raveena Sritharan und
Michèle Bachmann
043 311 40 60
administration.kk.zehn
@reformiert-zuerich.ch

PFARRAMT

Lidija Bänziger (Stv.)
043 311 40 53

Beat Gossauer
043 311 40 69

Yvonne Meitner
043 311 40 55

Anne-Marie Müller
043 311 40 54

Jens Naske
043 311 40 57

Matthias Reuter
043 311 40 50

Max Schäfer
043 311 40 51

Diana Trinkner
043 311 40 52

SOZIALDIAKONISCHE DIENSTE

Kevin Hablützel
043 311 40 58

Daniela Hausherr
043 311 40 56

Gillian Hubli
043 311 40 64

Doris Martinez
044 244 10 70

Nina Müller
043 311 40 59

Anna Schwaller
(Stv. Sarah Wipf)
043 311 40 61

MUSIK

GOSPELCHOR

Fritz Mader
078 725 82 03

KANTOR/KIRCHENCHOR

Peter Aregger
079 439 17 37

E-MAIL-ADRESSEN

Alle Mitarbeitenden erreichen Sie per E-Mail unter:
vorname.nachname@reformiert-zuerich.ch
Umlaute (z. B. ä) bitte ausschreiben (ae).

BETRIEBSLEITUNG

Stefanie Siegrist
043 311 40 62

KOMMUNIKATION

Tina Wüthrich
044 244 10 76

LEITUNG ATELIER

Claudia Herzog
043 311 40 63

KATECHETINNEN

Priska Gilli
076 531 87 07

Olivia Isliker
079 209 56 66

Sylvie Vaucher
076 488 09 12

SIGRISTEN / HAUSDIENST

HÖNGG

Daniel Morf
Andries de Jong
043 311 40 66
Raummiete: 043 311 40 68
[hausdienst.kk.zehn@
reformiert-zuerich.ch](mailto:hausdienst.kk.zehn@reformiert-zuerich.ch)

Sonnegg: Helen Laucke
043 311 40 65

OBERENGSTRINGEN

Fabian Furrer
044 244 10 74

KIRCHENKREIS- KOMMISSION

David Brockhaus
Präsident
044 391 52 83
[david.brockhaus@
reformiert-zuerich.ch](mailto:david.brockhaus@reformiert-zuerich.ch)

NÄCHSTE AUSGABE:

26. September 2025